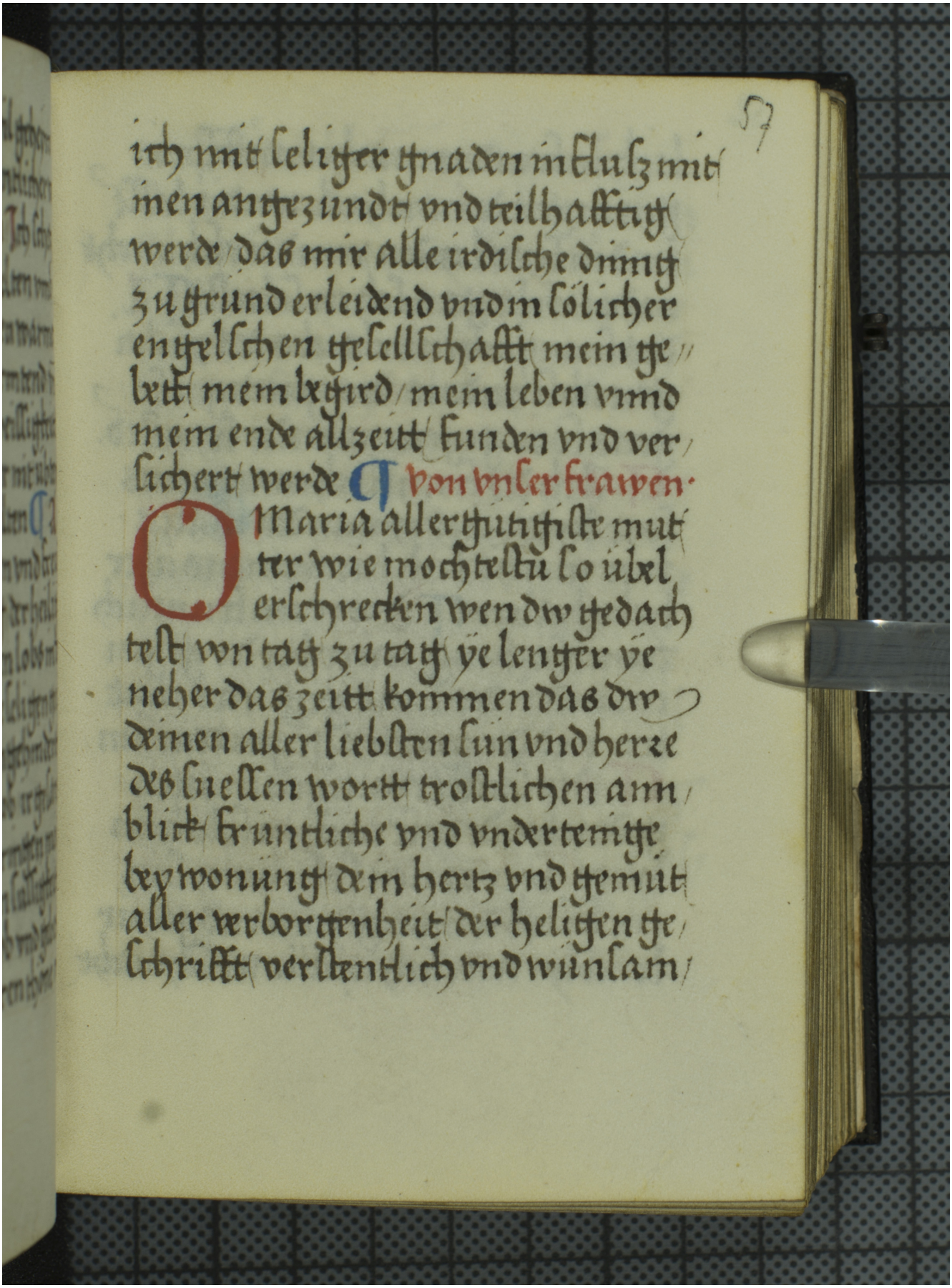
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



57

ich mit seliger gnaden in sluz mit
men antpfzundt vnd teilhafftig
werde / das mir alle irdische dinnig
zu grund erleidend vnd in solicher
entpfelchen gesellschafft mein ge
leit / mein begird / mein leben vnnd
mein ende allzeitt funden vnd ver
sichert werde ¶ von vnser frawen.

O Maria allerguttigste mut
ter wie mochtestu so übel
erschrecken wen dw gedach
test wn tag zu tag ye lenger ye
neher das zeitt kommen das dw
deinen aller liebsten sun vnd herze
des suessen wortt trostlichen am
blick / fruntliche vnd vndertenige
beywonung / dem hertz vnd gemut
aller werbortenheit / der heligen ge
schrifft verstentlich vnd wunsam /